

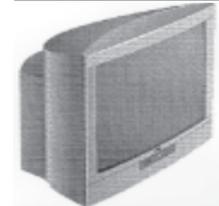


# STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Geschäftsstelle: Steinbacher Gewerbeverein, W. Schütz, 61449 Steinbach, Eschborner Str. 14, Tel.: 0 61 71-981698, Fax -981699, w.schuetz@allianz.de  
Für den Inhalt und Redaktion der Steinbacher Information: Andreas Bunk, 61449 Steinbach, Wiesenstr. 6, Tel.: 0 61 71-981936, Fax -981937, andreas@blumen-bunk.de  
Anzeigen-Annahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach, Tel.: 0 61 71-981983, Fax: -981984, stempel-bobbi@t-online.de  
Berichte oder Bilder für die Steinbacher Info: **Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei** im Anhang einer E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de  
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de **Nächster Erscheinungstermin:** 10.04.2010 **Redaktionsschluß:** 01.04.2010

## HAUSSMANN

Aktuell im Angebot – erstklassig im Service!



- Hifi-Geräte
  - Video
  - Fernsehgeräte
  - Antennenbau
- Fernsehtechnik**  
Ladengeschäft in Eschborn

65760 Eschborn, Schwalbacher Str. 5, Tel. 0 61 96 - 94 27 77  
61449 Steinbach, Im Wingertsgrund 17, Tel. 0 61 71 - 8 50 64

**Jahrgang 39** **27. März 2010** **Nr. 6**

**RESTAURANT**  
**Le-de-Ré**  
**LIVE-MUSIK**  
am Donnerstag  
**1. April 2010**  
**Ruth Freise & Band**  
Eintritt frei!



**BRUNCH**  
28.03.2010

**OSTERN**  
mittags und abends  
geöffnet  
und für jeden eine  
Osterüberraschung

**Jetzt Nudel & Meer**

**Familienfeiern  
Firmenfeiern  
und Hochzeiten**

[www.ile-de-re.de](http://www.ile-de-re.de)

**Tel. 0 61 71-72219**  
Eschborner Straße 21  
61449 Steinbach (Taunus)

### Über den Dächern von Steinbach

### Aller guten Dinge sind „Drei“



Wenn demnächst eine nette junge Dame - schwarz gekleidet- bei Ihnen klingelt, handelt es sich um **Frau Thoma, Ihre neue Schornsteinfegerin**. Nun werden sich Viele fragen : wie, schon wieder jemand Neues? Die Dritte in fünf Jahren? Waren die Damen mit ihrem Chef unzufrieden? - Karl-Gerhard Pohlmann, der zuständige Bezirks-Schornsteinfegermeister, hat die Mitarbeiterinnen sehr geschätzt und war immer sehr zufrieden mit der Arbeitsausführung. Auch die Kunden äußerten sich stets positiv. Daher wurden die Kündigungen sehr bedauert, andererseits konnte auch Verständnis dafür entgegengebracht werden. Frau Rühl war im Raum Gießen zu Hause und Frau Faude kam aus Herborn. So hatten beide Damen einen weiten Anfahrtsweg zur Arbeitsstätte und standen oft im Stau auf der Autobahn. Beiden wurde eine Tätigkeit in der Nähe ihrer Wohnung angeboten, die sie mit einem lachenden und einem weinenden Auge angenommen haben. Der Abschied von ihren Kunden, mit denen sie ein gutes Verhältnis hatten, fiel den Damen nicht leicht. Seit 01. März 2010 kommt nun Frau Thoma zu Ihnen in die Häuser. Sie ist Schornsteinfegermeisterin und im Limburger Raum beheimatet. Ihrer neuen Arbeitsstätte sieht sie mit Freude entgegen . Bitte bringen Sie ihr als Kunden Vertrauen entgegen, dann steht dem Glück, das der Schornsteinfeger in's Haus bringt, nichts mehr im Wege. Da es seit 01. Januar 2010 Veränderungen im Schornsteinfegerwesen gegeben hat, entstehen u.a. viele Fragen zur Gebühren-Rechnung. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Bezirks-Schornsteinfegermeister Karl-Gerhard Pohlmann.

## Lagerverkauf

### am 10. April 2010

**Unsere Aktionstüte:**

|                 |             |
|-----------------|-------------|
| Bratheringe     | 500 g       |
| Basilikum-Lachs | 150 g       |
| Forellenfilets  | 125 g       |
| alles zusammen  | <b>5,-€</b> |

**Mit vielen 1,- € Aktionen**

### Der Lagerverkauf am 03. April entfällt!

Jetzt sind auch Bestellungen außerhalb unseres Lagerverkaufs möglich.  
Ab einem Bestellwert von 30 € und einer Vorbestellung von mind. 2 Tagen.  
Daimlerstr. 3 - 61449 Steinbach  
Tel. 06171 - 635 0  
Internet: [www.krone-gmbh.com](http://www.krone-gmbh.com)  
(Gewerbegebiet zwischen Steinbach und Weißkirchen)

### Mainova- Energie-Mobil in Steinbach

Das Energie-Mobil des regionalen Energieversorgers Mainova kommt am Donnerstag, 01. April nach Steinbach. Auskunft über Tarife und Preise sowie Hausanschlüsse gibt Kundenberater Alfred Levy, der stets auch Energiespartipps bereit hält. Alfred Levy ist im Energie-Mobil unter der Rufnummer 0171 -5815778 auch telefonisch erreichbar.

### Am Bürgerhaus / St.-Avertin-Platz Donnerstag, 01. April 2010, 9.00 bis 12.00 Uhr.

**TAXI KLAUS 24 h**  
**STEINBACH (TAUNUS)**  
Tel.: 0171 / 33 10 987

Ihre Kinder sind betreut, unter sich und Sie trainieren ganz entspannt!

## Diese Osterferien werden der Hammer mit der Dance Machine!

Nicht nur Kindergarten- und Grundschul Kinder, Teens und Twens haben Ihren Spass: Auch Eltern wurden schon vom Dance Machine Fieber erfaßt und traten gegen ihre Kinder an.

Dance Machine wurde für den **European Innovative Games Award 2009** nominiert. Auf einer Tanzplattform | j v i s { j v x m j i j s j U k j r d v f A p j s s f h n t j y f s y B N t r w p a s s y mit 2 bis 10 Spielern gleichzeitig gegeneinander antreten, zu über 100 aktuellen Hits dancen und performen und ... bei diesem Super-Fun verbessert Ihr auch noch Eure Fitness!



**Unser OSTERSPECIAL**  
**29.3. - 10.4.**

die 10er Karte für **EUR 29,-**  
(regulär für EUR 49,-)

**Spielzeiten!** MO 16.15 - 17.45 Uhr DI 16 - 18 Uhr MI 16 - 18 Uhr DO 16 - 17.15 Uhr  
FR 16.15 - 17.15 Uhr SO 15.15 - 17.15 Uhr

Einfach ausschneiden und bei uns im Studio einlösen!  
**1 x kostenlos die DANCE MACHINE testen**  
\* gültig bis 30.4.2010  
**GUTSCHEIN**



DAS GESUNDHEITSSPORT-ZENTRUM

Waldstraße 49 I 61449 Steinbach/Ts. I e-mail: [info@sportundfitnesspark.de](mailto:info@sportundfitnesspark.de) I Hotline 06171/ 97 63 27

**SCHREINEREI**  
**Hafer GmbH**

INNENAUSBAU · BERATUNG · PLANUNG  
FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND KUNSTSTOFF

Ludwig-Erhard-Straße 25  
61440 Oberursel/Ts. Telefon: 06171 / 73472  
Telefax: 06171 / 783 06  
Mobil: 0172 / 655 1180

**Gartengestaltung & Baumpflege**  
**Manfred Schäfer**

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabneuanlage und Pflege

– Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt –

**Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)**  
**Tel. (06171) 78232 - 72173, Fax (06171) 74840**  
**E-Mail MSGartenland@AOL.Com**  
**www.gartengestaltung-schaefer.de.ms**

**AUTO SCHEPP GmbH**  
**Kraftfahrzeugreparatur**

Telefon 0 61 71 / 7 80 18  
Telefax 0 61 71 / 7 46 90

Daimlerstraße 1,  
61449 Steinbach (Taunus)  
**www.auto-schepp.de**

Preiswerte Ausführung  
sämtlicher Maler- und  
Tapezierarbeiten

Baudekoration  
**H.J. KNOBLOCH**

61449 Steinbach (Ts.) · Bahnstraße 33 · Tel. 0 61 71 / 7 25 16

## Impressum Steinbacher Information

**Herausgeber und Geschäftsstelle:** Steinbacher Gewerbeverein, Walter Schütz, 61449 Steinbach (Taunus), Eschborner Str. 14, Tel.: 0 61 71-981698, Fax - 981699, E-Mail: w.schuetz@allianz.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

**Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung:** Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Telefon: 0 61 71 / 981936, Fax: 0 61 71 / 287 08 07 · E-Mail: andreas@blumen-bunk.de

**Anzeigen-Annahme: Verantwortlich für Satz, Druck und Technik:** Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Telefon: 0 61 71 / 981983, Fax: 0 61 71 / 981984. E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

**Berichte und Bilder für die Steinbacher Info:**  
**Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail,** Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Taunus), Telefon: 0 61 71-981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

**Bilder:** Dieter Nebhuth, 61449 Steinbach, Hessenring 56, Tel.+Fax: 0 61 71 / 7 29 65.

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck genommene Artikel und Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreislise Nr. 5 vom 1. März 2008.

**Druck: Ehrenklau-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Straße 12, 36304 Alsfeld**  
**Nächster Erscheinungstermin: 10.04.2010 · Redaktionsschluss: 01.04.2010**

## Verein für Geschichte und Heimatkunde Steinbach

### Museum-Öffnungszeiten

Während der Osterferien bleibt unser MUSEUM im Backhaus, Kirchgasse 1, an folgenden Samstagen geschlossen: Samstag, dem 03. April 2010; Samstag, dem 10. April 2010. An den anderen Samstagen empfangen wir Sie wieder gerne in unserem Museumsraum und führen Sie durch Steinbachs Geschichte, die bis 5000 v.Chr. zurückreicht. Samstags ist das Museum von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Führungen sind zu jeder Zeit möglich, auch in den Ferien; bitte anmelden unter Tel. 06171 - 52170. **Ilse Tesch**

### Gesamter Vorstand wiedergewählt

#### Neuer Vorstand um ein Mitglied erweitert

In unserer Mitgliederversammlung am 1. März 2010, bei der Vorstandswahlen anstanden, stellte sich der gesamte alte Vorstand zur Wiederwahl und wurde jeweils einstimmig gewählt. Durch den Amtswechsel der Schriftführung konnten wir ein neues Mitglied im Vorstand begrüßen, nämlich Gloria Recht, die vorher das Amt einer Revisorin in unserem Verein innehatte. Der neue Vorstand stellt sich

## Steinbach (Taunus)

Die Sanierung der Berliner Straße ist die größte Baumaßnahme in Steinbach, die aus dem Konjunkturprogramm finanziert wird. Die Straße erhält bis September/Oktober nicht nur einen neuen Belag. Auch die Versorgungsleitungen werden ausgetauscht. Seit Montag, 15. März haben die Sanierungsarbeiten an der Berliner Straße begonnen. Am Beginn der Berliner Straße / Ecke Stettiner Straße wurde mit den Baumaßnahmen begonnen. Circa 1200 Tonnen Asphalt werden in den kommenden Wochen auf dem 250 Meter langen Abschnitt bis zur Frankfurter Straße aufgebracht. Nicht überall sei die Schicht so dick wie hier - 25 Zentimeter. Stellenweise beträgt sie lediglich zwei bis sieben Zentimeter. Vor rund 40 Jahren entstand die Berliner Straße. Heute sei sie marode und erfüllt ihre Funktion nicht mehr. Die Sanierung kostet rund 640000 Euro. Der Anteil der Stadt Steinbach beläuft sich auf 400000 Euro. Dieser Betrag wird aus dem Konjunkturprogramm des Landes finanziert. 240000 Euro übernehmen die Eigentümer.

Unter der aufgebrochenen Asphaltdecke kommt ein ockerfarbenes Kiessandgemisch zutage. Es ist ein Grund, weshalb die Straße nicht mehr tragfähig ist. Die Berliner Straße ist mit den umliegenden Häusern Ende der 60er erbaut worden. Auch die Konstruktion der Bordsteine - sie sind innen hohl - hat

## Ockerfarbenes Band in der Berliner Straße



Foto: Dieter Nebhuth

sich nicht als haltbar erwiesen. Die Sanierungsarbeiten in der Berliner Straße umfassen jedoch weit mehr als einen neuen Belag. Auch die Gas- und Wasserleitungen werden erneuert, damit die Straße nicht in zehn Jahren wegen kaputter Leitungen erneut aufgerissen werden muss. Sofern es sich um alte Bleileitungen handelt, werden die Anwohner den Unterschied merken. Rostiges Wasser wird es mit den Kunststoffleitungen, die heute installiert werden, jedenfalls nicht mehr geben. Für Anwohner bleibt die Straße während der Arbeiten geöffnet. Auch die Müllabfuhr wird kommen. Wenn nötig, würden die Bauarbeiter die Tonnen an eine dafür vorgesehene Stelle bringen. Trotz einer Bürgerversammlung seien einige Anwohner noch verunsichert, beispielsweise weil Parkplätze während der Bauzeit entfielen. Dabei wird es von Herbst an sogar bis zu zehn Plätze mehr geben. Sie werden schmaler sein als jetzt, so dass ein zusätzlicher Parkstreifen entsteht. Eine weitere Neuerung: Die Gehwege werden verbreitert, zudem erhalten die Bushaltestellen auf beiden Seiten ein Warthehäuschen und werden barrierefrei.

## Steinbach Frauenstammtisch

### Nächster Frauenstammtisch am 6. April 2010

Der nächste Frauenstammtisch findet am 6. April 2010, um 19.00 Uhr, im Bürgerhaus-Restaurant, statt. **Helga Kaddatz**

## Steinbacher Kerbegesellschaft

### JHV der Steinbacher Kerbegesellschaft

**Jahreshauptversammlung der Steinbacher Kerbegesellschaft am 09. April 2010**  
Wir möchten unsere Mitglieder daran erinnern, dass unsere Jahreshauptversammlung am Freitag, den 09. April, um 19.30 Uhr, in der Gaststätte "Zum Brunnen", Bahnstr. 7, stattfindet. Die Tagesordnung ging bereits separat per Post zu, schriftliche Anträge bitte bis spätestens 3 Tage vor der JHV (6.4.2010) an die 1. Vorsitzende! Um ein zahlreiches Erscheinen wird gebeten!

**Tanja Richter**, 1. Vorsitzende - Steinbacher Kerbegesellschaft

## Krabbelstube Waldwichtel Steinbach

### „Frühlings-Flohmarkt“ am 18. April

**Frühlings-Flohmarkt der Elterninitiative Krabbelstube Steinbach "Die Waldwichtel" e.V**

Der nunmehr bereits 24. Waldwichtel-Flohmarkt der Elterninitiative Krabbelstube Steinbach "Die Waldwichtel" e.V. findet in diesem Jahr am **Sonntag, den 18. April 2010, von 10 - 12 Uhr im Großen Saal im Bürgerhaus, Untergasse 36 in Steinbach Ts.**, statt. Zahlreiche Anbieter offerieren wie gewohnt Kleidung (bis Größe 116), Schuhe, Spielsachen, Kinderwagen und alles andere rund ums Kleinkind. Weitere Informationen gibt es bei Carola Richter, Tel. 0162/4342432 oder ca.richter@web.de.

## Stadtbücherei Steinbach + VHS

### Vorlesestunde in der Stadtbücherei

Es sind Ferien. Bauer Beck will auch endlich mal Urlaub machen, aber wer kümmert sich dann um seine Tiere? Da kommt ihm eine Idee ... Alexandra Schuhmann-Pidun liest Geschichten rund um das Thema Bauernhof. Die Vorlesestunde "Kuh & Co." findet am Mittwoch, den 7. April 2010 von 16 bis 17 Uhr in der Stadtbücherei statt. Wir freuen uns auf Euren Besuch! Weitere Infos: Stadtbücherei Steinbach, Tel. 06171 / 980167 oder vhs Hochtaunus-Steinbach, Tel. 06171 / 978851.

### VHS-Veranstaltungen im April

07.04.10 - 16:00 Uhr: Vorlesestunde in der Stadtbücherei Kuh & Co.  
- Geschichten vom Bauernhof 12.04.10 - 17:30 Uhr: Zeichnen und Malen Techniken wie Bildaufbau, Farbwirkung, Proportionen und Licht & Schatten werden verfeinert. Je nach Interesse wird mit Acryl- oder Aquarell-Farben gemalt 13.04.10 - 19.30 Uhr: Die Kronberger Malerkolonie von Anton Burger und J.F. Dielmann zu Philipp Franck; 15.04.10 - 15:00 Uhr: Fantastisches Gestalten mit Holz für Kinder Mit Säge, Feile und Hammer werden eigene Figuren geschaffen; 17.04.10 - 09:00 Uhr: Gartengestaltung (Workshop): Von Pflanzenfamilien und Pflanzenbedürfnisse bis Gartenplanung und Gartengestaltung 20.04.10 - 17:00 Uhr: Besuch des Museums Haus Giersch in Frankfurt; 24.04.10 - 14:00 Uhr: Autonome Mobile Roboter bauen und programmieren - Fortgeschrittenkurs. Telefonische Auskunft und Anmeldung zu den obengenannten Terminen bei der vhs in Steinbach montags, dienstags und donnerstags von 9 - 11 Uhr unter (06171) 978851. Infos erteilt ebenfalls die Geschäftsstelle Oberursel unter (06171) 58 48-0. Informationen und Anmeldung auch auf der Website [www.vhs-hochtaunus.de](http://www.vhs-hochtaunus.de)

wie folgt vor: 1. Vors. Ilse Tesch; 2. Vors. Karl-Heinz Trachsel; Schriftf. Gloria Recht; Kassiererin Otti Büchner; Beisitzerinnen/Beisitzer: Paul Bong, Sandy Bong, Heinrich Haldorn, Ute Löwer-Winter, Heide Margraf, Heidrun Möhle, Dr. Franz Weyres. Allen Vorstandsmitgliedern möchte ich noch einmal für die Bereitschaft zur weiteren Mitarbeit herzlich danken. Zu Beginn der Mitgliederversammlung gedachten wir unseres langjährigen, kürzlich verstorbenen Mitglieds Manfred Hundt und würdigten seine Verdienste um den Geschichtsverein. Die Vorsitzende ließ im Rückblick noch einmal alle Veranstaltungen Revue passieren, wobei zweifelsohne die Eröffnung unseres neuen Heimatmuseums im Backhaus, Kirchgasse 1, das Hauptereignis des Jahres war. Die Dauerausstellung präsentiert sich in sechs Bereichen: in Archäologie, Stadtgeschichte, Kirchengeschichte, Landwirtschaft/Hauswirtschaft, Handwerk/Werkzeuge, Familiengeschichten und umfasst einen Zeitraum von 7000 Jahren. Die nächsten Veranstaltungen bieten wir an folgenden Terminen an: 03. Mai 2010 - "Ziegel für den Taunus - geformt und gebrannt in Oberhöchstadt"; 31. Mai 2010 - "Die Postgeschichte Steinbachs"; 28. Juni 2010 - "Die Geschichte Steinbachs", in Bild und Ton von Theo Weber Wiederholung des 2009 gezeigten Films. **Ilse Tesch**

## „die brücke“ Steinbach

### Einladung zur brücke-Mitgliederversammlung 7.4.2010

**Am Mittwoch, dem 7. April 2010 um 18.00 Uhr findet im Bürgerhaus, Clubraum Pijnacker die diesjährige Mitgliederversammlung statt.** Vorgesehene Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch die Vorsitzende; 1.1. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder; 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit der Versammlung; 2.1. Verabschiedung der Tagesordnung; 3. Jahresbericht des Vorstandes; 4. Finanzbericht; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Aussprache über die Berichte; 7. Entlastungen; 7.1. der Kassiererin Frau Hüllä 7.2. des übrigen Vorstandes; 8. Eingegangene Anträge (Wir bitten Anträge zur Tagesordnung bis spätestens 25.3.2010 schriftlich an das „brücke“-Büro Hessenring 24 zu Händen des Vorstandes einzureichen). 10. Neuwahlen - Vorsitz: 10.1. Gemäß § 8 der Satzung werden der 1. Vorsitzende / die 1. Vorsitzende und dessen/deren Stellvertreter/in in einem gesonderten Wahlgang vorab gewählt. 10.2. Vorschlag: Vorsitzende Ellen Jäger; Stellvertreterin Gisela Hoffmann; 11. Neuwahlen Vorstand: 11.1. Schriftführer - Kassierer - vier Beisitzer; 11.2. Vorschläge: Frau Werning, Frau Hüllä, Frau Storbeck, Herr Schellbach, Herr Heinze, Herr Michels; 12. Wahl der Kassenprüfer (2) Vorschläge: Herr Kemmerer, Herr Dill; 13. Verschiedenes. Bitte kommen Sie zahlreich. Es liegt in Ihrer Hand, wie sich der neue Vorstand für die Zukunft zusammensetzt und in Ihrem Sinne leistungsfähig ist. Falls erwünscht holen wir Sie gerne ab und bringen Sie auch wieder zurück. Bitte melden Sie sich hierfür am „brücke“ - Tel. 981800 an.

### Einladung zum Sonntag-Nachmittagskaffee am 11. April

Der nächste Kaffeemittag findet entgegen den bisherigen Ankündigungen nicht am 4. April, sondern wegen der Osterfeiertage am Sonntag, dem 11. April statt. Es besteht ab 15.00 Uhr wieder Gelegenheit, sich im Treff für Alt und Jung Kronberger Straße 2 bei einer Tasse Kaffee und einem schönen Stück Kuchen mit anderen Steinbachern zu treffen und zu unterhalten. Jeder Steinbacher und jede Steinbacherin ist hierzu herzlich eingeladen. **Der Vorstand**

## Stadt Steinbach

### Schnuppertag geselliges Tanzen „55+“

**Stadt Steinbach (Taunus) in Zusammenarbeit mit dem DRK**  
Am Mittwoch, 24. März 2010, wollen wir - das sind die Gruppen „Mit Schwung in den Tag“ sowie „Geselliges Tanzen ohne Partner“ - in Zusammenarbeit mit der Stadt Steinbach (Taunus) im Bürgerhaus einen Tanztage veranstalten, zu dem wir Sie sehr herzlich einladen möchten. Zwischen 10.00 und 15.00 Uhr wollen wir in lockerer Folge die schönsten Tänze aus unserem Programm der Block-, Kreis- und Gruppentänze tanzen. Auch die Freunde der Round- und Square-Tänze werden auf ihre Kosten kommen. Ein kleiner Imbiss und Erfrischungen werden für die Tanzpausen bereitgestellt. Vorkenntnisse und Partner sind nicht erforderlich. Ausgesuchte Musikstücke und Schrittfolgen lassen selbst Ungeübte schnell anfängliche Schwierigkeiten vergessen. Unter der Leitung von unserer DRK-Übungsleiterinnen Gertrud Annusek, Hildegard Hutzenlaub und Ruth Püschel werden alle Schritte gezeigt, gemeinsam geübt und in Bewegung nach Musik umgesetzt. Weitere Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, Tel. 06171-75391.

Ein kleiner Imbiss und Erfrischungen werden für die Tanzpausen bereitgestellt. Vorkenntnisse und Partner sind nicht erforderlich. Ausgesuchte Musikstücke und Schrittfolgen lassen selbst Ungeübte schnell anfängliche Schwierigkeiten vergessen. Unter der Leitung von unserer DRK-Übungsleiterinnen Gertrud Annusek, Hildegard Hutzenlaub und Ruth Püschel werden alle Schritte gezeigt, gemeinsam geübt und in Bewegung nach Musik umgesetzt. Weitere Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, Tel. 06171-75391.

## Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach

### „Chorprobe“ - Despot am Pult



**„Chorprobe“ von Dietmar Bittrich ist am Dienstag, 13.4.2010 um 20.00 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36, mit Heinz Werner Kraehkamp als Chorleiter zu sehen.**

Irgendwo in Deutschland, im Hinterzimmer einer Kneipe, übt ein Laienchor für den großen Auftritt. Die Sangesfreunde sollen auf der Geburtstagsfeier des Bürgermeisters Kuckuck, die im Fernsehen übertragen wird, ein Ständchen singen. Als Belohnung winkt eine aus der Gemeindekasse finanzierte Karibik-Reise. Allerdings wärmt das Baccardi-Fieber und die Vorfreude der Choristen nur kurz, denn Chorleiter Werner ist ein Diktator am Pult. Er lobt kaum und rügt ständig. So werden sie alle psychologisch folgerichtig zum Komplizen oder Konkurrenten - je nachdem, welchen Grad der Demütigung der Chorleiter gerade bevorzugt. Am Ende sind sie alle von ihm unterworfen und singen „Halleluja, Werer!“ Heinz Werner Kraehkamp erwarb sich seine große Schauspielerepopulärkeit in über 140 Rollen in Film- und TV-Produktionen. Karten gibt es ab sofort im Rathaus - Bürgerbüro, Gartenstraße 20 oder telefonisch unter 06171 / 7000-26. Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V.

**Freiwillige Feuerwehr Steinbach**

**Bericht von der JHV der Feuerwehr**

Am 03. März 2010, um 20 Uhr, begrüßte der 1. Vorsitzende des Fördervereins - Ralf Kiwitzki - die Gäste zur diesjährigen Jahreshauptversammlung. Der Ort des Geschehens war mit dem Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr sehr treffend gewählt. In seinem Bericht über das vergangene Vereinsjahr konnte Kiwitzki viel Erfreuliches berichten. Die Feierlichkeiten rund um das 100-jährige Jubiläum der Feuerwehr war mit Sicherheit der Höhepunkt des Jahres. Auch die Mitgliederzahl des Fördervereins erhöhte sich um 10 Prozent auf 453. Der Vorsitzende führte dies auf die erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit im Jubiläumsjahr zurück. Steinbachs Stadtbrandinspektor, Dirk Hagen, konnte in seinem Bericht eine ähnliche Entwicklung leider nicht präsentieren. Die Anzahl an aktiven Feuerwehrleuten ging um 2 Personen auf 50 zurück. Trotzdem musste die Wehr im vergangenen Jahr einen neuen Rekord bei den Einsätzen bewältigen. Insgesamt 115 Mal ist die Hilfe der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach angefordert worden. Dazu kamen natürlich noch der Stress und die Arbeit rund um das Feuerwehrjubiläum. Doch alle Aufgaben sind erfolgreich absolviert worden. An diesem Abend konnte Dirk Hagen noch Frank Schmidt



zum Gruppenführer befördern. Auch der Stadtjugendfeuerwart, Baris Bayram, musste von einem Mitgliederschwund berichten. Die Anzahl an Nachwuchskräften ist von 27 auf 19 gesunken. Doch der Chef der Jugendfeuerwehr war sich sicher, dass dieser Trend aufgehalten werden kann. Schließlich arbeitet seine „Jugendtruppe“ seit Jahren sehr erfolgreich. Bürgermeister Stefan Naas dankte der Freiwilligen Feuerwehr für ihr Engagement und versprach eine weiterhin gute Zusammenarbeit. Der Höhepunkt des Abends waren jedoch die Wahlen, alle Vorstandsmitglieder sind in ihrem Amt bestätigt worden. Der neue (alte) Vorstand des Fördervereins besteht aus:  
 1. Vors.: Ralf Kiwitzki; 2. Vors.: Heinz Müller; Kassierer: Sven Dreger; Beisitzer: Michael Döge und Jörg Matthäus; Pressewart: Thomas Wauer - www.ffw-steinbach-ts.de

**Kellerbrand im Hochhaus in der Niederhöchstädter Straße – Gebäude zum Teil evakuiert**

Für große Aufregung sorgte am 8. März 2010 ein Kellerbrand in der Niederhöchstädter Straße. Um 11:17 Uhr ist die Freiwillige Feuerwehr Steinbach alarmiert worden, eine Rauchentwicklung aus einem Verteilerkasten war gemeldet worden. Handwerker (die dort Schweißarbeiten durchführten) berichteten, dass sie den Brand schon gelöscht hätten. Doch die Verrauchung hörte nicht auf und betraf mittlerweile alle Stockwerke. Es stellte sich raus, dass der Brandherd im Keller (am Anfang eines Versorgungsschachts) lag. Dieser Schacht geht über alle Etagen bis ganz nach oben, so dass in kurzer Zeit alle Stockwerke mehr oder weniger stark verraucht waren. Außer zur Brandbekämpfung war auch zur Kontrolle und teilweisen Evakuierung der Bewohner, ein großer Personalaufwand nötig. Deshalb sind zusätzlich die Nachbarwehren aus Stierstadt, Oberursel-Mitte, Oberhöchstädt und Kronberg alarmiert worden. Auch der Rettungsdienst und die Polizei waren mit einem großen Aufgebot vor Ort. Steinbachs Feuerwehr hatte die Aufgabe der Brandbekämpfung im Keller, was nicht ganz einfach war. In dem engen Schacht stehend, musste das Feuer von unten bekämpft werden. Dazu wurde natürlich schwerer Atemschutz angelegt. Elektrokabel und darauf liegende Zeitungsreste waren in Brand geraten. Die anderen Feuerwehren kontrollierten alle Stockwerke u. organisierten die Evakuierung des Hochhauses. Inzwischen wurde Bürgermeister Dr. Stefan Naas informiert, der auch umgehend am Einsatzort eintraf. Um zu verhindern dass die Bewohner des Hauses im Freien frieren müssen, stellte er kurzfristig das Bürgerhaus als Notunterkunft zur Verfügung. Er bedankte sich bei jeder Einsatzkraft persönlich für das Engagement. Dass Einsatz für den Nächsten keine Frage des Alters ist, hat unser Ehrenmitglied „Kalli“ Saur bewiesen. Als die ersten Feuerwehrleute aus Steinbach vor Ort eintrafen, war die Personaldecke noch etwas dünn. Doch Kalli war sofort entschlossen zu helfen. Mit seinem bekannten 7. Sinn für Wasseradern stellte er eine Schlauchverbindung zum Hydranten her. Im späteren Verlauf des Einsatzes machte er mit seiner Kamera sogar noch ein paar Fotos vom Geschehen. Danke Kalli für Deine Hilfe! Nachdem das Feuer gelöscht und das Haus mit Hochleistungslüftern vom Rauch befreit war, konnten die Bewohner gegen 14 Uhr wieder in ihre Wohnungen zurückkehren. Insgesamt waren 70 Feuerwehrleute auf 15 Fahrzeugen, das DRK mit 19 Kräften und die Polizei mit 10 Personen im Einsatz. Aus Steinbach kamen 14 Einsatzkräfte und der Einsatzleiter Zugführer Thorsten Henrichs. www.ffw-steinbach-ts.de  
**Fotos: Karl Heinz Saur / Thomas Wauer; Text : Thomas Wauer**



**NACHHILFE die wirklich hilft**

Kleine Gruppen (3 Schüler)  
 Einzelunterricht  
 Prüfungsvorbereitung  
**Der Lerntreff Eschborn**  
 Unterortstr. 1 · 65760 Eschborn  
**Tel. 0 61 96 - 48 46 44**  
 www.lerntreff-eschborn.de  
 lerntreff-eschborn@freenet.de

**ENGLISCH Business.. English FRANZÖSISCH**

**Sprachkurse für Erwachsene**  
 Anfänger und Fortgeschrittene  
 Kleingruppen ab 3 Personen  
 Einstieg jederzeit möglich  
**Der Lerntreff Eschborn**  
 Unterortstr. 1 · 65760 Eschborn  
**Tel. 0 61 96 - 48 46 44**  
 www.lerntreff-eschborn.de

**JAGE-Elektrotechnik**

Elektrohandel und -installation e.K.

- Elektroinstallationen aller Art
- Antennen- und SAT-Anlagen
- Telefon- und Netzwerkverkabelung
- Photovoltaik - Anlagen
- Rolladen- und Garagentorantriebe
- Hausgeräteservice - E-Check
- Sicherheits- und Rauchmeldesysteme

Industriestraße 6      Telefon: 06171 / 74353  
 61449 Steinbach/Ts.      Telefax: 06171 / 706683  
**www.jage-elektrotechnik.de**

**WILLI ANTHES**

Bauingenieure BDB



**BAUUNTERNEHMEN**

**Umbauten · Sanierung · Verputz  
 Fliesen · Kanal · Pflastern**

**Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)**  
**Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29**



**Kinderbibeltage in Steinbach**

**Auf den Spuren des Apostels Paulus**

Die Lebensgeschichte des Apostels Paulus ist so spannend wie ein Abenteuerfilm. Kreuz und quer mit dem Schiff übers Mittelmeer führten ihn seine Missionsreisen, um die gute Nachricht von Jesus weiterzusagen. 40 Kinder hatten sich an zwei Tagen bei den Kinderbibeltagen mit seinen Reisen beschäftigt. Paulus war Zeltmacher von Beruf und konnte somit auch seinen Unterhalt damit verdienen. Unsere Kinder konnten erfahren, wie damals ein Zelt ausgesehen haben könnte und haben auch tatkräftig geholfen, ein großes Zelt nachzubauen. Natürlich konnten sie auch ein eigenes Zelt im Kleinformat basteln. Viele Monate und Jahre hat Paulus auf hoher See verbracht. Die Schiffe waren damals sehr einfach gebaut und hatten weder Küche noch Schlafkabinen. Trotz Stürme und Schiffsbruch hatte Paulus es geschafft, tausende von Kilometer zu segeln, um dann endlich in Rom anzukommen. Ein Papierschiff konnten die Kinder selber bauen, um es anschließend im Wasser segeln zu lassen. Auch die Erblindung von Paulus vor der Stadt Damaskus war ein interessantes Thema. Hier erfuhren die Kinder wie es ist blind zu sein, und alles im Dunkeln zu erkunden und zu erkennen. Anschließend konnten sie ein eigenes Öllämpchen basteln, so wie sie vor 2000 Jahren ausgesehen haben. Paulus schrieb damals 13 Briefe. Zwar haben unsere Kinder nicht so viele Briefe aus Papyrus gestalten und beschreiben können, aber vier Briefe haben sie doch noch für die katholische und evangelische Gemeinde geschafft. Viele Wünsche und Bitten wurden darin festgehalten, und die Verantwortlichen versprochen den Kindern diese Wünsche anzunehmen. Abschließend konnten Eltern, Verwandte und Freunde in einem ökumenischen Gottesdienst die Arbeiten der Kinder bewundern. Gemeinsam haben wir mit Liedern, Geschichten und Gebeten die zwei Tage Revue passieren lassen. **Christine Lenz**



**Weltgebetstag in Steinbach**

**Weltgebetstag – informiertes Beten – betendes Handeln**

Unter diesem Leitspruch versammelten sich in Steinbach Frauen und Männer in der katholischen St. Bonifatius Kirche, um gemeinsam den ökumenischen Weltgebetstag, der in jedem Jahr am ersten Freitag im März stattfindet, zu feiern. Durch den Weltgebetstag wird bekräftigt, dass Gebet und Handeln untrennbar sind und dass beide einen nicht zu ermessenden Einfluss in der Welt haben. In Deutschland werden bereits seit 1927 Weltgebetstagsgottesdienste gefeiert, ursprünglich kommt die Idee aus den USA und inzwischen feiern Christen in über 170 Ländern diesen ökumenischen "World Day of Prayer". Durch das gemeinsame Gebet entsteht weltweit Solidarität. Die Feiern zum Weltgebetstag finden nicht als zentrale Veranstaltung statt, sondern in unzähligen, von Frauen vorbereiteten und durchgeführten ökumenischen Gottesdiensten in den Gemeinden – so auch seit 1973 in Steinbach. Die Liturgie verfassen jeweils Frauen eines Landes für die ganze Welt und in diesem Jahr stand das westafrikanische Land Kamerun im Mittelpunkt. Das ökumenische Vorbereitungsteam, bestehend aus Frauen der evangelischen und katholischen Gemeinde in Steinbach, gestaltete einen bunten und lebendigen Gottesdienst, der mit afrikanischer Musik die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter anderem zum Tanz einlud. Aber auch nachdenkliche Gedanken waren zu hören, denn der Alltag der Menschen in Kamerun ist oft mühsam. Es fehlt überall am Nötigsten zum Überleben: einem Dach über dem Kopf, Nahrung, Kleidung, Medikamente, Ärzte und Krankenhäuser, Schulen, Ausbildung und vielem mehr. Trotzdem haben die Frauen aus Kamerun in diesem Jahr das Motto: „Alles was Atem hat, lobe Gott“ gewählt. Sie danken, trotz aller Not, Gott für dieses Leben und für die reiche Flora und Fauna in ihrem Land, das auch „Afrika im Kleinen“ bezeichnet wird. Durch die kreative Gottesdienstgestaltung wurden die Botschaft der Frauen und ihre Lebenssituation lebendig. Die Kollekte ist für Frauenprojekte auf der ganzen Welt bestimmt und in diesem Jahr können wieder über 400,- Euro aus Steinbach überwiesen werden. Am Ende des Gottesdienstes zogen die Frauen des Vorbereitungsteams in ihren afrikanischen Gewändern mit Tanz und rhythmischer Musik in das liebevoll dekorierte evangelische Gemeindehaus. Die Gottesdienstteilnehmerinnen und -teilnehmer waren zu landestypischen Speisen und einem gemütlichen Beisammensein eingeladen. Auch dieses gemeinsame Essen hat in Steinbach schon eine sehr lange Tradition und ist nur durch den unermüdeten Einsatz vieler Helferinnen und Helfer möglich, denen an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt wird. Im nächsten Jahr wird Chile im Mittelpunkt stehen, merken Sie sich schon einmal den 04. März 2011 in Ihrem Kalender vor. Zu dieser weltweiten Bewegung gehören aber auch intensive Vorbereitungen zum Land und der Situation von Frauen, da diese das bessere Verständnis über nationale und konfessionelle Grenzen hinweg fördern. Bereits am 04. Februar hatten alle Steinbacherinnen und Steinbacher die Gelegenheit an einem Informationsabend über Kamerun teilzunehmen. Dieser fand im evangelischen Gemeindehaus statt und wurde durch das Ehepaar Zeidler aus Oberursel bereichert. Frau Zeidler, die aus Kamerun stammt, schilderte eindrucksvoll das Alltagsleben aus ihrem Heimatland. Durch viele Bilder und mitgebrachte Feldfrüchte, wie z.B. Yams, Süßkartoffeln, Kochbananen, etc., sowie Alltagsgegenstände aus ihrem Heimatland wurde Kamerun erfahrbar. Herr Zeidler präsentierte das Projekt "Rote Gitarre für Afrika", ein mit Gitaren musizierender Schüler- und Freundeskreis um das Musiklehrerehepaar, das sich für notleidende Kinder in Kamerun einsetzt. Seit 2006 veranstaltet der Gitarrenkreis im gesamten Rhein-Main-Gebiet kleine Benefizkonzerte. Bei den Veranstaltungen wird jeweils eine rote Gitarre zur Spendenbox umfunktioniert. Die Empfänger der Spenden sind Kinder aus ärmlichsten Verhältnissen, die in Yaounde, der Hauptstadt Kameruns, und in den umliegenden Buschdörfern leben. In Nkomo, einem Ortsteil von Yaounde liegt das Hauptquartier der "Roten Gitarre", ein altes Gehöft am Rande des Regenwaldes. Von hier werden die Hilfsaktionen vorbereitet und durchgeführt und hier leben auch knapp 20 Kinder und Jugendliche in einer Art Wohngemeinschaft zusammen, wo sie liebevoll betreut werden. Die "Rote Gitarre" finanziert dieses Projekt, sorgt für Nahrungsmittel, medizinische Hilfe, eine Schulausbildung und bietet Schutz vor Gewalt. Maty und Manfred Zeidler aus Oberursel sind unter der Tel.-Nr.: 06171/74336 zu erreichen, wo sie gerne weitere Auskünfte erteilen und sich über Ihr Interesse an diesem Projekt freuen würden.  
**A. Sutphen, C. Paulus**

## Rund um den Finanzplatz Eschborn - Frankfurt



Kultur- und Partnerschaftsverein & Vereinsring  
Steinbach / Taunus  
laden ein

**1. Mai 2010**

von 9:30 - 13:30 Uhr

zum Bürgerschoppen  
auf dem Pijnackerplatz

mit dem Blasorchester TV Stierstadt

Jedermann Rennen - Skate Challenge  
Durchfahrten zwischen 9:30 -12:00 Uhr

### Stadt Steinbach

#### 2. Frühlingsfest mit Flohmarkt auf dem Jugendgelände

Langsam weicht der Winter dann doch dem Frühling! Um ein bisschen nachzuhelfen, plant das Steinbacher Jugendhaus ein Frühlingsfest mit Flohmarkt

**Wann?** Am Samstag, 24. April 2010 Ab 12.00 Uhr  
**Wo?** Auf dem Jugendgelände am Steinbacher Weiher  
**Was?** Kuchentheke, Grill, Getränke, Kinderprogramm, Flohmarktstände\*

\*Flohmarktanmeldung u. Infos unter: 06171/ 978850

Wer sich in irgendeiner Form beteiligen möchte, ist herzlich eingeladen. Freuen würden wir uns zum Beispiel auch über eine Kuchen- spende. Unter anderem planen wir Torwandschießen, Büchsenwerfen (Wer spendet uns Dosen?) und eine Fotoausstellung. Außerdem wird Spielzeug für draußen vorhanden sein. Zusätzliche Ideen zum Programm (z.B. ein Schminktisch für Kinder) sind selbstverständlich willkommen! Also: am 24. April raus zum Steinbacher Weiher, um gemeinsam den Frühling zu begrüßen!! Für Fragen steht Ihnen/ Euch das Team des Jugendhauses unter Tel. 06171-978850 und zu den Öffnungszeiten des Jugendhauses gerne zur Verfügung. **Stefan Naas**

### Fußballturnier vom JuZ Steinbach

#### JuZ Steinbach veranstaltet Hallenturnier



#### Kicken und Würstchen in der Altkönigshalle

#### 2. Steinbacher Hallenfußballturnier war ein voller Erfolg!

Am Freitag, 12. März 2010, veranstaltete das Steinbacher Jugendhaus in Kooperation mit dem Förderverein für Kinder und Jugend und dem Schwalbacher Jugendzentrum im Rahmen der Ballspornacht ihr zweites Hallenfußballturnier. 150 Jugendliche kickten entweder selbst oder feuerten ihre Mannschaft oder Freunde in der Steinbacher Altkönigshalle an. Die Mannschaften kamen aus Eschborn, aus Schwalbach, aus Bad Homburg, Friedrichsthal und Steinbach. Angefangen hat das Turnier um 18.00 Uhr, das letzte Spiel war um 0.30 Uhr entschieden. Zehn Mannschaften traten in 3 Gruppen aufgeteilt gegeneinander an. Organisiert wurde das Hallenfußballturnier vom Jugendzentrum Steinbach. Andrea Schwuchow, Paola Belitz, Sabine Klassen und Matthias Wagner trafen sich dazu seit Oktober vergangenen Jahres, planten das Turnier in der Altkönigshalle, entwarfen Flyer und organisierten das Büfett. Ein besonderes Augenmerk wurde bei der Veranstaltung auf das Thema Fairness gelegt. Bei jedem Spiel füllten die Mitarbeiter des Jugendzentrums einen Fairnessbogen aus, in den sie das Verhalten der Mannschaften bewerteten. Fair sein, das bedeutete auch die Schiedsrichterentscheidungen zu akzeptieren und das respektvolle Verhalten gegenüber Gegenspielern, sich nach einem Foul zu entschuldigen und natürlich auch verlieren zu können. Das Turnier ist ein Höhepunkt für alle. Etwas, worauf sich die Jungen das ganze Jahr freuen können. Wenn sich die Jugendlichen aus den Nachbarorten durch solche Veranstaltungen besser kennenlernen, dann baut das gleichzeitig auch Stress ab. Am Ende des Abend standen die „Allstars“ aus Bad Homburg ganz oben auf dem Siegereckchen. Den zweiten Platz belegte „Real Madrid“ aus Schwalbach, dicht gefolgt von „Bachkippe“ Schwalbach. Über einen guten vierten Platz freute sich die Lokalmatadore der „SK Clique Steinbach“. Alle Siegerteams erhielten außer einem Pokal auch Sachpreise, unter anderem Kinogutscheine, Fanartikel der Frankfurter Eintracht oder Verzehrgutscheine für das jeweilige Jugendzentrum in ihrer Stadt. Den Fairness-Pokal gewann das JuZ Friedrichsthal im Usinger Land. „Der Abend ist wirklich friedlich verlaufen. Streitigkeiten sind direkt im Keim erstickt worden“, meinte Malek von der Turnierleitung zufrieden. An dieser Stelle möchten wir uns noch bei allen Helferinnen und Helfern für die tatkräftige Unterstützung bei Verkauf, Schiedsrichtertätigkeiten, Turnierleitung und Auf- und Abbau sowie für die Salat- und Kuchenspenden bedanken. Gefreut haben wir uns auch über die Besuche der Ersten Stadträtin Frau Dickel, Frau Lindenblatt, Herrn Nägele und Bobbi Althaus. Wir hoffen, dass das Turnier allen Beteiligten genauso viel Spaß gemacht hat wie uns und freuen uns auf das nächste! Zusätzlich zu dem Hallenfußballturnier, das nun zu einer festen Institution werden soll, finden vier bis sechs Mal im Jahr auch Ballspornächte statt. Diese Nächte funktionieren reibungslos, denn die Jugendlichen organisieren sich selbst. **Das JuZ-Team**



### +++ LESERBRIEF +++ LESERBRIEF +++ LESER

#### Glückwunsch zu dem neuen Haar-Salon, aber . . .

Steinbach wird ja nicht so oft mit positiven Nachrichten verwöhnt. So muß es wirklich als eine solche freudig begrüßt werden, wenn man erfährt, dass ein neuer Haar-Salon seine Pforten öffnete, noch dazu geleitet von einer charmanten Dame, wie das Bild in der "Steinbacher Information" deutlich erkennen lässt. Den guten Wünschen der beiden Gratulanten schließe ich mich vollinhaltlich an!

Man nehme es mir aber nicht übel, wenn ich zum Ankündigungstext des freudigen Ereignisses ein paar kritische Bemerkungen nicht unterdrücken kann. Wäre es denn wirklich so schlimm gewesen, wenn man anstatt der 23 englischen Ausdrücke die entsprechenden deutschen Worte genommen hätte? Was hat die deutsche Sprache verbrochen, dass sie so stiefmütterlich behandelt wird? Wohl kein anderes Volk würde es zulassen, dass seine Muttersprache so beschädigt und verarmt wird! Im Ausland macht man sich lustig über uns. Neulich las ich einen Artikel in der Londoner "Times", in welchem der Autor sich mit der Anglizistenmanie der Deutschen beschäftigte. Er nannte sie "linguistic submissiveness" (sprachliche Unterwürfigkeit!) Wenn man mit unserer wunderschönen und ausdrucksstarken tausendjährigen Kultursprache weiterhin so umgeht, wird sie in absehbarer Zeit zu einem unbedeutenden Regionaldialekt herabgesunken sein! **Manfred Löbl**

**Anmerkung der Redaktion:** Der Text zu dem damaligen Artikel wurde uns von einer Werbe-Agentur zur Verfügung gestellt. Er wurde 1:1 übernommen.

### Gewerbeverein Steinbach

#### Einladung zur JHV der Gewerbetreibenden

Sehr geehrtes Mitglied, hiermit möchten wir Sie recht herzlich zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung des Steinbacher Gewerbevereins einladen. Sie findet statt am:

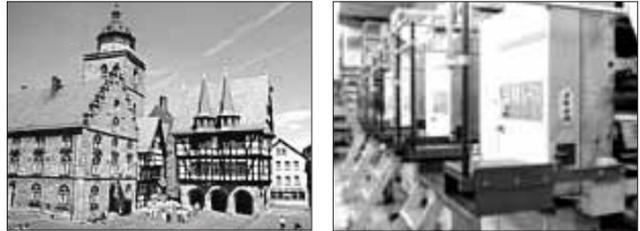
**Freitag, den 26. März 2010, um 19:30 Uhr, im Clubraum Pijnacker (1. Stock) des Bürgerhauses Steinbach**

#### Tagessordnung:

- 1.) Bericht des 1. Vorsitzenden
- 2.) Kassenbericht
- 3.) Bericht der Kassenprüfer
- 4.) Antrag auf Entlastung des Vorstandes
- 5.) Wahl des 1. Vorsitzenden
- 6.) Wahl des 2. Vorsitzenden
- 7.) Wahl des Kassierers
- 8.) Wahl des Schriftführers
- 9.) Wahl der Beisitzer
- 10.) Wahl von einem Kassenprüfer
- 11.) Bericht Bürgermeister Dr. Stefan Naas
- 12.) 7. Steinbacher Stadtfest
- 13.) Ehrungen
- 14.) Verschiedenes

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung möchte Sie der Gewerbeverein Steinbach zu einem Imbiss einladen. **Walter Schütz, 1. Vorsitzender**

#### Gewerbeverein Steinbach fährt nach Alsfeld Besuch des Druckhauses der Steinbacher Information



Der Steinbacher Gewerbeverein lädt seine Mitglieder zum Besuch der Ehrenklau Druck GmbH am **Mittwoch, den 14. April 2010**, recht herzlich ein. Bei der Ehrenklau Druck GmbH in Alsfeld wird die Steinbacher Information jetzt schon seit 14 Jahren gedruckt. Vorgesehen ist die **Abfahrt in Steinbach so gegen 13.00 Uhr vom Pijnacker Platz**, der Besuch der Druckerei ist dann für nachmittags geplant. Anschließend ist ein gemütliches Beisammensein in Alsfeld geplant. Laßt Euch überraschen! Nähere Details gibt es bei der Jahreshauptversammlung am 26. März 2010 und in den nächsten Steinbacher Informationen.

### Senioren Union Steinbach

#### „Weisst Du noch damals . . .“ !

Einen besonderen Charme begleitete den Kaffeenachmittag der Senioren Union. War doch die Entwicklung der Gemeinde Steinbach vom Dorf zur Stadt das Thema des Vortrags. Der von Herrn Büchner gezeigte Film hielt dies in eindrucksvollen Bildern fest. Viele der anwesenden Seniorinnen und Senioren konnten sich gut an das „alte“ Steinbach erinnern. Wussten noch, wie das Waldschwimmbad oder die neue Schule erbaut wurden, waren bei der Einweihung des Trimm-Dich-Pfades dabei und haben erlebt, wie der Steinbach sein Rohrbett bekam und unter die Erde verlegt wurde. So war dieser Nachmittag für alle ein Spaziergang auch in die eigenen Erinnerungen. Die Sätze der Unterhaltungen begannen deshalb auch oft mit der Frage „Weisst Du noch, damals . . .“! Der Vorstand der Senioren Union lädt Sie schon heute zum nächsten Kaffee-Nachmittag ein. Den Termin werden wir rechtzeitig bekanntgeben.

### Stadt Steinbach

#### Gastfamilien gesucht!

Liebe Steinbacherinnen, liebe Steinbacher, anlässlich der Feierlichkeit zum 30-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Saint Avertin (Frankreich) und Steinbach (Ts.) werden für unsere französischen Freunde in der Zeit vom 13. bis 16.05.2010 Gastfamilien gesucht. Wer bei sich gerne die Teilnehmer der Delegation aus Frankreich aufnehmen möchte, setzt sich bitte mit der Stadtverwaltung, Fr. Kühne, Telefon 06171 / 700021 in Verbindung. Ich würde mich sehr freuen, wenn sich ausreichend Gastfamilien finden und bedanke mich jetzt schon für Ihre große Gastfreundschaft. **Ihr Bürgermeister Stefan Naas**

### Stadt Steinbach

#### Biochemie nach Dr. Schüssler

Vortrag am 19. April 2010, 19.30 Uhr im Treff für Alt und Jung der Stadt Steinbach (Ts.), Kronberger Straße 2, Referentin: Angelika Heller, Apothekerin. Der deutsche Arzt Dr. W. H. Schüssler (1821-1898) entwickelte 1874 ausgehend von der Homöopathie eine neue Heilmethode. Sie basiert darauf, dass bestimmte Mineralsalze für die Gesundheit und Funktionsfähigkeit des menschlichen Körpers unabdingbar sind. Ein Mangel daran kann zu Beschwerden und Krankheiten führen. Er experimentierte mit 12 Mineralsalzen in homöopathischer Verdünnung. Diese Heilmittel nannte er Funktionsmittel, da sie die Funktion der Organe und Organsysteme günstig beeinflussen sollen. Spätere Therapeuten fügten noch andere Salze hinzu. Der Vortrag informiert über die physiologische Bedeutung der Salze und ihren Einsatz in der biochemischen Therapie. Der Vortrag ist an keine Altersgruppe gebunden! Weitere Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, Tel. 06171-75391.

**AUTO CHECK** AC

Tanken Sie für die Hälfte Mit...

**Autogas**  
(LPG Flüssiggas)

Wir rüsten Ihr Fahrzeug entsprechend um.  
...so macht Auto fahren wieder Spaß!

Steuerlich begünstigt bis 2018!

Kfz-Reparaturen Fa. Karlheinz Günther  
Inh. Michael Kleine  
Industriestraße 6 • 61449 Steinbach  
Tel. 0 61 71 / 7 84 33 • Mail: guenther@t-online.de

**BORZNER**

Jalousien • Rolläden  
Markisen  
Elektroantriebe  
Fenster & Türen

Planung • Beratung  
Verkauf • Service

**STEINBACH (TAUNUS)**  
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

**GELBE  
SÄCKE**

Nächste Abfuhr:

**Freitag  
26. März 2010**

**Samstag  
10. April 2010**

**Pizzeria „Pisa“**

Tel. 06171-74700

61449 Steinbach / Taunus • Untergasse 2

**Liefer-Service - Tel. 7 47 00**

Von Montag bis Sonntag:  
Täglich wechselnde Menüs

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?

**PARTY-SERVICE WITTEK**

Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß bis zum festlichen Menu und Büffet alles, was Ihr Herz begehrt.

Feldbergstr. 6 • 61449 Steinbach (Ts.)  
Tel. 0 61 71 - 7 68 71  
[www.party-service-wittek.de](http://www.party-service-wittek.de)

**Stadt Steinbach „Bürger helfen Bürgern“**

**Bürgerstiftung „Bürger helfen Bürgern“**

Liebe Steinbacherinnen, liebe Steinbacher, anlässlich der 1200-Jahrfeier der Stadt Steinbach (Taunus) im Jahre 1989 wurde die Bürgerstiftung „Bürger helfen Bürgern“ ins Leben gerufen als eine Hilfseinrichtung für unverschuldet in Not geratene Steinbacher Bürgerinnen und Bürger. Die Stiftung finanziert sich ausschließlich von Spenden und hat in den vergangenen Jahren in sehr vielen Fällen bedürftigen Mitmenschen in unserer Stadt, vorrangig Familien mit Kindern, helfen können. Durch Stiftungssatzung und Stiftungsrat (der ehrenamtlich tätig ist), ist sichergestellt, dass die Hilfe zu 100% ankommt und zwar dort, wo sie am dringendsten benötigt wird. Auch in unserer Stadt nimmt die Zahl der hilfsbedürftigen Mitmenschen ständig zu, so dass ich hiermit als Vorsitzender der Bürgerstiftung an Sie ganz persönlich appelliere, die Bürgerstiftung durch Ihre Spende und / oder Ihre Mitgliedschaft zu unterstützen. Für Privatpersonen beträgt der jährliche Mitgliedsbeitrag € 10,23 (früher 20 DM) für Vereine / Verbände / Firmen / Organisationen etc. € 25,56 (früher 50 DM). Beitrag und Spende sind steuerlich absetzbar. Sie erhalten nach Eingang eine Spendenquittung. Bei Abbuchungsaufträgen wird der Beitrag in der Mitte eines jeden Jahres (01.07.) von ihren Konto abgebucht. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mit Ihrer Mitgliedschaft die hilfsbedürftigen Menschen in unserer städtischen Gemeinschaft unterstützen würden. In sehr vielen Fällen sind es die Kinder in unserer Stadt, die unsere Hilfe dringend benötigen. Die Bürgerstiftung leistet hier einen erheblichen Beitrag um den schwächeren Mitgliedern in unserer Gesellschaft Hilfe zu geben. Aus diesem Grund bitte ich Sie um Mithilfe und Mitgliedschaft in der Bürgerstiftung. Für einen Beitritt können Sie die beigefügte Beitrittserklärung verwenden.

Mit freundlichen Grüßen  
**Dr. Stefan Naas**  
Bürgermeister und Vorsitzender des Stiftungsrates

**An die Bürgerstiftung „Bürger helfen Bürgern“**

Gartenstraße 20 (Rathaus) · 61449 Steinbach (Taunus)

Name, Vorname: .....

Verein/Verband/Firma etc.: .....

Adresse: .....

Telefon: .....

Ich/wir erkläre(n) meinen/unseren Beitritt zur Bürgerstiftung „Bürger helfen Bürgern“ mit einem jährlichen Beitrag von

Euro ..... (in Worten): .....  
auf das Konto der Bürgerstiftung, Konto-Nr.: 0015 098 775, Taunus-Sparkasse BLZ 512 500 00 oder  
Einzugsermächtigung: .....

Bankleitzahl: Kontonummer: .....

Unterschrift

Der Beitritt kann jederzeit gekündigt werden. Hierfür reicht eine einfache schriftliche Mitteilung an die Stadtverwaltung Steinbach (Ts).

**Gewerbeverein Steinbach + Stadt Steinbach**

**Bürgermeister Naas besucht die Reichard GmbH**

Im Rahmen der Wirtschaftsförderung finden zur Zeit erste Unternehmensbesuche durch Bürgermeister Stefan Naas statt. Solche Besuche ermöglichen den Kontaktaufbau und die Kontaktpflege zwischen Verwaltung und den Unternehmen. Am 05. März wurden der Bürgermeister und die Wirtschaftsförderin Carina Schmidt vom Geschäftsführer der „Reichard GmbH“, Jürgen Reichard empfangen. Bürgermeister Naas nutzte diese Gelegenheit um sich vorzustellen, die Reichard GmbH besser kennen zu lernen und sich gegenseitig auszutauschen. Der Besuch wurde durch eine kleine Führung durch die Unternehmensräumlichkeiten abgerundet. Die Firma Reichard GmbH wurde 1932 in Frankfurt als Papiergroßhandlung gegründet. 1988 übernahm Jürgen Reichard in dritter Generation von seinem Vater Hans-Jürgen Reichard die Geschäftsleitung der Firma. Seit 1982 ist der Betrieb am Standort Steinbach, Siemensstr. 13-15, ansässig. Die Firma Reichard GmbH übernimmt als Dienstleistungsunternehmen die Entwicklung, Beschaffung, Verarbeitung, Konfektionierung, Lagerhaltung sowie die termingerechte Lieferung von Verpackungsmaterialien aller Art und ist seit 1999 nach DIN-ISO 9001 zertifiziert. Jürgen Reichard lebt selbst auch in Steinbach und engagiert sich als Kassierer im Gewerbeverein Steinbach e.V.



**Bürgermeister Stefan Naas stellt neues Konzept der Wirtschaftsförderung den Steinbacher Gewerbetreibenden vor.**

Walter Schütz - 1. Vors. des Steinbacher Gewerbevereins - hatte zum 2. Gewerbestammtisch ins Restaurant „Zum Brunnen“ eingeladen und viele Gewerbetreibende kamen. Bürgermeister Stefan Naas und Carina Schmidt von der Wirtschaftsförderung der Stadt Steinbach stellten das neue Konzept vor. Das Kollege erwies sich an diesem Abend als zu klein, sodaß man in den Gastraum ausweichen mußte. Mit großem Interesse folgten die Gewerbetreibenden den Ausführungen von Carina Schmidt, die die Vor- und auch Nachteile vom Wirtschaftsstandort Steinbach und speziell des Gewerbegebietes - an Hand ihrer Diplomarbeit - vortrug. Bei der sich anschließenden Diskussion und auch Nachfragen blieb sie keine Antwort schuldig. In direkter Zusammenarbeit mit Bürgermeister Stefan Naas ist Carina Schmidt für die Wirtschaftsförderung in

Steinbach zuständig. Persönlich anzutreffen ist Frau Schmidt zu den Öffnungszeiten der Verwaltung in der Gartenstraße 25, unter der Telefonnr: 7000-34 oder auch per E-Mail: carina.schmidt@stadt-steinbach.de. Als Ziele, die im Rahmen des neuen Wirtschaftsförderungskonzeptes verfolgt werden, nennt Bürgermeister Naas vor allem das Ansiedeln neuer Unternehmen, bestehende Unternehmen an den Standort Steinbach binden und die Gewerbesteuererinnahmen steigern. Damit diese Ziele auch erreicht werden, enthält das Konzept auch einen Maßnahmenkatalog, wie beispielsweise das Ausarbeiten von Informations- und Werbematerialien, Entwicklung des neuen Gewerbegebietes und das weitere Senken des Gewerbesteuerhebesatzes. Es war ein sehr informativer Abend.

Trotz Baustelle  
**WIR SIND FÜR SIE DA!**

Unser Trostpflaster:  
Jeder Kunde erhält gratis  
1 Paar OHROPAX!\*

\* Solange der Vorrat da ist

Pflegeprodukte für Ihre Ohren  
tiefenreife Reinigung  
abj. (erhöht) das Gehör  
Bahnstraße oder:  
**Wir liefern Ihnen Ihre  
Medikamente kosten-  
los nach Hause.**

Rufen Sie uns an:  
**06171/ 98 11 43**

**Franziskus Apotheke**

Postfach 06171-06 B. 116 Postfach 116  
franzapo@t-online.de

**Marschner** FACHBETRIEB  
Rolladen- und Jalousiebaue-  
Handwerk

**ROLLADEN · MARKISEN · TORE**

Inh. Thomas Stottut  
Rolladen- und Jalousiebaumeister

Bahnstraße 35 Telefon 06171-76215  
61449 Steinbach / Ts. Telefax 06171-75443

Karosserie Fachbetrieb

**RW Autoprofis**  
www.rw-autoprofis.de

- Karosseriebau
- Lackiererei
- Autobeschriftung
- Smartrepair

**Unfallinstandsetzung  
an Kraftfahrzeugen  
aller Art!**

**Karosseriebau + Lackierarbeiten**  
vom Karosseriebaufachbetrieb

**WOLF UND WOYTSCHÄTZKY GMBH**  
Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber  
Industriestrasse 6 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

Die Daten, Zahlen und Fakten, die man aus dem Steinbacher Rathaus hören konnte, waren für einen Großteil der anwesenden Gewerbetreibenden sehr aufschlußreich und neu. Ein Gewerbe-Stammtisch mit Informationen und Anliegen der Steinbacher Stadtverwaltung in dieser Form bietet sich im Herbst wieder an. **Alle Fotos: D. Nebhuth**



Von links: G. Stasch, M. Wolf, R. Ritschel, E. Weber (verdeckt).



Von links: R. Roßbänder, C. Dallal, K. Waldreiter, S. Grabiger



Von links: B. Althaus, V. Schreitz, S. Bergmann, P. Meier, R. Jage, M. Hafer, A. Bunk



Von links: A. Manthey, D. Manthey, C. Schmidt, W. Schütz, J. Reichert



Von links: B. Bunk, J. Schepp, Bürgermeister Stefan Naas, H. Schütz, M. Levi und A. Heller

**Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei****Matthäus Sanitär GmbH**

Kronberger Straße 5  
61449 Steinbach  
Beratung +  
Kundendienst  
Tel. 06171-71841

**Catania + Schön GmbH**

Fliesen und Naturstein - Meisterbetrieb

Planung - Technik  
Verlegung - Restaurierung  
Instandsetzung



Siemensstraße 8 · 61449 Steinbach / Ts.  
Tel.: 0 61 71 - 98 21 13 · Fax: 0 61 71 - 98 21 14  
Mobil: 0172-6995253 · E-Mail: schoen\_gmbh@yahoo.de

**WERU**

Fenster und Türen fürs Leben



**Der neue  
Fenster-Standard  
mit Alarmfunktion.**

Überwacht Beschläge und optional das Glas. Schreckt Eindringlinge wirkungsvoll ab und alarmiert zuverlässig bei Einbruchversuchen.

Neu und nur bei uns:

**FENSTER + TÜREN-  
STUDIO  
KURT WALDREITER  
GmbH**

Bahnstraße 13  
61449 Steinbach (Ts.)  
Tel.: 0 61 71 / 7 80 73  
Fax: 0 61 71 / 7 80 75

**TuS Steinbach - Kindergartenprojekt****Mehr Bewegung in dem Kindergartenprojekt kommt GUT an!**

Die Kooperation zwischen der TuS e.V. und einigen Kindergärten aus Steinbach u. Niederhochtadt wurden sowohl von den Kindern, Erziehern, Eltern gut angenommen. Dies sind der ev. Kita Regenbogen, der städt. Kindergarten "die Wiesenstrolche", die kath. Kindertagesstätte u. der städt. Kindergarten Niederhochtadt. Beim TuS sind 3 Übungsleiter für diese zusätzliche Bewegungsförderung der Kinder zuständig. Tanja Becker, Maike Fries und Gerlinde Löblich. Gerlinde Löblich hat vor 25 Jahren mit ihrem Sohn als Übungsleiterin angefangen. Nach so langer Zeit verdient dies großen Respekt und Anerkennung. Drei Kindergärten kommen jeweils an einem Vormittag zu uns in die Turnhalle. Beim ev. Kita Regenbogen findet das vielfältige Bewegungsangebot direkt im Turnraum statt. In regelmäßigen Abständen kommen die Vorschulkinder der Kita Regenbogen auch zu uns in die Turnhalle. Diese besonderen Turnstunden kommen bei den Erziehern und Kindern ganz toll an. Uns Übungsleitern ist es durch die Gemeinschaftsarbeit auch gelungen, Sommerfeste gemeinsam zu veranstalten. Im Rahmen der Akadem. Feier 125 Jahre TuS Steinbach wurden uns und dem ev. Kita Regenbogen von Prof. Dr. Zielinski LsbH persönlich gerahmte Zertifikate überreicht. Das Verständnis der Eltern, die große Motivation von Kindern und Erziehern hat zu einer starken Vertrauensbasis seitens der TuS geführt. Wir hoffen, daß diese Kooperationen noch lange bestehen können. Wenn Sie Informationen zu diesem Projekt haben, wenden sie sich an Frau Tanja Becker Tel. 06171-78816 oder klicken sie mal auf unsere Internetseite unter [www.tus-steinbach.de](http://www.tus-steinbach.de) **Tanja Becker**

**Radsportverein Wanderlust Steinbach****Hurra! Bronze bei der Hessenmeisterchaft!**

Von links: Viola Rude, Julia Schlembach, Trainerin Bärbel Schotz-Dzaack, Vanessa Schaar und Annika Lomb.

Am 7. März 2010 schafften die 4er Einradfahrerinnen in Breckenheim den 3. Platz von 8 Mannschaften. Mit ihrer Trainerin Bärbel Schotz-Dzaack startete die Mannschaft erstmals in der höheren Klasse der Juniorinnen. Wegen eines Schadens am Kugellager eines Einrades wäre der Start beinahe ausgefallen! Heiko Scholl und seine Mitarbeiter vom "City-Zweirad" (Tel. 57281) aus Oberursel konnten den Schaden beheben. Dadurch haben die Juniorinnen die Qualifikation für die Teilnahme am Halbfinale zur "Deutschen Meisterschaft" in Frankenbergt erreicht.

**Zur Jahreshauptversammlung laden wir alle Mitglieder am 17. April um 17:00 Uhr ins Bürgerhaus ein. H. Kohlmann**

**Turn- und Spielvereinigung Steinbach 1985 e.V.****Große Akademische Feier - 1885 bis Heute! Ich hab Spaß bei der TuS**

125 Jahre TuS - Das musste gebührend gefeiert werden und so versammelten sich gut 300 Gäste am 7. März im Bürgerhaus und ließen die letzten 125 Jahre TuS in gut 125 Minuten Revue passieren. Schnell merkte man: Die TuS ist jung geblieben, das Sportangebot ist sehr vielfältig und hat sich immer dem Wandel der Zeit angepasst. Aus dem Turnverein ist ein Mehrspartenverein geworden. So bildet die TuS tatsächlich sieben Vereine unter einem Dach der über 10% der Steinbacher Bürger angehören. Entsprechend lang war die Liste der Redner. Erster in der langen Liste der Redner war Bürgermeister Dr. Stefan Naas, der Schirmherr der Feier. Er stellte die soziale und integrative Leistung des Jubiläumvereins und die große Zahl der Ehrenamtlichen des Jubiläumvereins heraus. Die TuS trage als eine "starke Gemeinschaft" zur Identität der Stadt bei, sagte Bürgermeister Naas. Sport sei die Antwort auf alle Krisen" überschrieb Professor Heinz Zielinski vom Präsidium des Landessportbundes seine Festrede. Immer sei der Sport als größte Bürgerbewegung ein stabiler Faktor gewesen. Heute sei jeder dritte Hesse Mitglied im Landessportbund (LSB). Dennoch müssten heute vor allem die kleineren Vereine um ihren Fortbestand kämpfen, denn dort gebe es deutliche Rückgänge. Auch müssten sich die Vereine dem Wettbewerb mit kommerziellen Sportanbietern stellen. Zielinski: "Die TuS Steinbach kann mit ihrer ausgezeichneten Vereinsführung und der großen Zahl ehrenamtlich engagierter Mitglieder anderen Vereinen als Vorbild dienen." Und stellvertretend für seine Vorstandsmitglieder durfte Vorsitzender Möller die silberne Ehrennadel des Landessportbundes entgegennehmen.

Nach und nach erklimmten Vertreter des hessischen Turnverbands, des Tischtennisverband, des Sportkreis Hochtaunus und des Landessportbundes die Bühne und sprachen lobende Worten aus oder überreichten Urkunden oder Medaillen und kleine Geschenke. Vorsitzender Norbert Möller musste permanent die Bühne betreten, um Hände zu schütteln und Geschenke entgegen zu nehmen. Die beiden Moderatoren der Feier, Stefan Rainer John und Heike Schwab hatten alle Hände voll zu tun, um die zahlreichen Ehrengäste aus Sport und Politik zu begrüßen. Bürgermeister Naas mussten später noch einmal auf die Bühne Stefan Rainer John mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen zu ehren. John habe überall die Hände im Spiel und sei für die TuS nicht wegzudenken. Seien es die vereinseigene Turnhalle, der Internetauftritt, die Finanzverwaltung oder die Festschrift, für die er gemeinsam mit Jochem Entzeroth weit über 300 Stunden investiert hat. Landrat Ulrich Krebs hatte eine ganz besondere Auszeichnung mit nach Steinbach gebracht. Er überreichte Möller die silberne Ehrenplakette des Hessischen Ministerpräsidenten, die nur an besonders aktive Vereine vergeben wird. Krebs stellte die Zusammenarbeit der TuS mit Schule und Kindergärten heraus, die besonders auf dem Weg hin zu Ganztagschule erheblich an Bedeutung gewinne. Die TuS war ein Vorreiter auf diesem Gebiet und kooperiert schon seit vielen Jahren mit mehreren Steinbacher Kindergärten und sogar mit Nachbargemeinden. Durch besonders geschulte Übungsleiter wird ein qualifiziertes Programm angeboten, das neben einem sportlichen Gedanken auch integrative und soziale Aspekte fördere.

Georg Komma, stellvertretender Vorsitzender des Sportkreises Hochtaunus, durfte an diesem Tag am Mikrofon den Vorsitzenden vertreten. Denn der heißt Norbert Möller, musste an diesem Tag keine Reden halten und durfte stattdessen sich und seinen Verein feiern lassen. Der Sportverein ist schon lange kein Selbstläufer mehr, dem die Mitglieder in Scharen zulaufen, trotzdem schaffe es die TuS seit vielen Jahren, ein breit gefächertes Sportangebot zu einem fairen Preis aufzubauen erläuterte er. Den Ehrenteller des Sportkreises hatte Komma mitgebracht und einen Lehrgangsgutschein. Gratulieren wollten natürlich auch die Steinbacher, allen voran und für alle 42 Vereine der Stadt, Vereinsringvorsitzender Klaus Döge. Dr. Jochen Schwalbe vom Vorstand des FSV Steinbach bestätigte mit einem Augenzwinkern, dass das Verhältnis zwischen den Fußballern und der TuS längst wieder bestens sei. Nach einem Streit ums liebe Geld war vor vielen Jahren die Ehe zwischen Fußballern und Turnern geschieden worden. Steinbachs Feuerwehrchef Dirk Hagen kündigte an, die Wehr wolle die TuS beim Festzug im September unterstützen. TuS-Vize Jochem Entzeroth blieb es vorbehalten, in einer knappen halben Stunde auf humorvolle Weise auf die Vereinsgeschichte zurückzublicken. Einen großen Teil dieser Geschichte, nämlich die vergangenen 50 Jahre, war Elli Schilling ein absoluter Aktivposten bei der TuS. Aktuell leitet die 84-Jährige mittwochs die Seniorengymnastik. Für 50 Jahre Mitgliedschaft und langjährige Tätigkeit als Übungsleiterin und im Vorstand sowie als gute Seele des Vereins steckte ihr Norbert Möller eine mit Brillanten besetzte Nadel ans Revers. Im ganzen Saal gab es Standing Ovationen für Elli! Auf andere Weise als Entzeroth ließ die Wettkampfgymnastiktruppe unter Heide Schilling mit Unterstützung von Sportlern der anderen Abteilungen die Geschichte der TuS Revue passieren. Zu Melodien der jeweiligen Epoche wurde, angefangen vom Männerturnen und der Frauengymnastik bis hin zu Aerobic und Line Dance all das vorgeführt, was die TuS von 1885 bis ins Jahr 2010 für den bewegungsfreudigen Steinbacher so attraktiv gemacht hat.

Die TuS hat sich immer auch einer sozialen Aufgabe verpflichtet. Sie sei ein Ort der Visionen und Vertrauen. Wer hat sonst in der schweren Wirtschaftskrise der 30er Jahre eine derart große Halle gebaut und diese seither aus eigenen Mitteln gestemmt? Und die Mitglieder der TuS, die der Bewegung wegen dem Verein beigetreten waren, mussten bis 14:00 Uhr ausharren, um dann die wenigen Meter zum Büfett zurücklegen zu dürfen.

**Alle Fotos TuS: Dieter Nebhuth; Text: Simon Bats**

**TuS-Handball - Männliche C-, D- und E-Jugend**

Die Saison der C- und D-Jugend Mannschaften der Spielgemeinschaft Steinbach/Kronberg/Glashütten neigt sich dem Ende. Bereits am 20.3.2010 steht der letzte Spieltag in der Bezirksoberliga für die C-Jugend von Trainer Jürgen Reusch an. Die Mannschaft spielt auswärts beim ungeschlagenen Tabellenführer Bergen-Enkheim. Momentan rangiert die C-Jugend punktgleich mit dem Tabellenseibten auf Platz 6 (11:19 Punkte). Ein Sieg wäre daher wichtig, um im Saisonendspurt nicht noch einen Platz abzugeben.

Die D2-Jugend um die beiden Trainer Dennis Becker und Sebastian Herbst spielt einen Tag später ab bei Fun Ball Dortelweil. Die D-Jugend belegt mit 15:15 Punkten einen guten 6. Platz, zumal alle Spieler ihre erste Saison in der D-Jugend spielen. Eingeholt werden



können sie vom Tabellenseibten aus Dortelweil nicht mehr, da sie nur 8:22 Punkte vorweisen können. Man kann mit der abgelaufenen Saison der beiden Jugendmannschaften zufrieden sein und darauf hoffen, dass in der nächsten Saison durch mehr Erfahrung ein Tabellenplatz im oberen Drittel erspielt werden kann.

Die E-Jugend der JSG Steinbach/Kronberg/Glashütten von den beiden Trainerinnen Renate Panek und Kerstin Stamm hat die Hinrunde, in der 2 mal 3 gegen 3 gespielt wird, souverän mit 12:0 Punkten als Tabellenerster beendet. In der Rückrunde (Spielsystem 6+1) steht das Team mit 8:2 Punkten auf Platz 2. Das letzte Spiel findet bei Fun Ball Dortelweil statt. Mit dem Ergebnis dieser Saison können die beiden erfahrenen Trainerinnen sehr zufrieden sein und guten Mutes in die nächste Runde starten.

**Sven Schübler**

**Geschwister-Scholl-Schule Steinbach**

**Anmeldung der Schulneulinge 2011**

**Geschwister-Scholl-Schule, Römerstraße 1, 61440 Oberursel-Stierstadt, Telefon: 06171-72690**

Für alle Kinder, die bis zum 30. Juni das sechste Lebensjahr vollenden, beginnt die Schulpflicht am 1. August. Diese sind in den Monaten März/April des Jahres, das dem Beginn der Schulpflicht vorausgeht, zum Schulbesuch anzumelden, dabei sind die deutschen Sprachkenntnisse festzustellen.

Kinder, die nach dem 30. Juni das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern in die Schule aufgenommen werden. Die Entscheidung trifft die Schulleiterin oder der Schulleiter unter Berücksichtigung des schulärztlichen Gutachtens. Die Schulpflicht beginnt mit der Einschulung.

Bei Kindern, die nach dem 31. Dezember das sechste Lebensjahr vollenden, kann die Aufnahme vom Ergebnis einer zusätzlichen Überprüfung der geistigen und seelischen Entwicklung durch den schulpsychologischen Dienst abhängig gemacht werden. Hessisches Schulgesetz i. d. F. vom 21. März 2002 § 58 (1)

Sollten Sie Ihr Kind vorzeitig einschulen wollen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

**Die Anmeldungen finden in der Schule nach vorheriger Terminvereinbarung vom 19.04.2010 bis 23.04.2010 statt. Die Termine werden den Eltern schriftlich mitgeteilt. Eltern, die bis zum 13.04.2010 keinen Termin erhalten haben, setzen sich bitte telefonisch in der Zeit von 9 bis 13 Uhr mit dem Schulsekretariat in Verbindung.** S. Schulze, (Rektorin)

**TuS Steinbach - Tischtennis -**

**Tus-TT – 2. Mannschaft „Der Austieg ist perfekt“**

Nach dem unglücklichen Abstieg der 2. Mannschaft aus der Kreisliga gelang nun zwei Spieltage vor Ende der Saison der sofortige Wiederaufstieg. Beim Tabellendritten und ebenso Aufstiegsaspiranten TTC Ober-Erlenbach konnte mit 9:6 der notwendige Sieg errungen werden. Nun haben es die Steinbacher in der Hand das ganze noch zu toppen. Bei zwei verbleibenden Spielen und 2 Punkten Vorsprung sind die Chancen gut die Tabellenspitze zu verteidigen und am Ende die Meisterschaft zu erringen. **Harald Feuerbach**



TuS-TT Zweite Herren-Mannschaft auf dem Bild von links: Dennis Kierwerth, Frank Rössler, Carsten Söhns, Kristina Euler, Harald Feuerbach, Volker Kilz.

**Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach**

**Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29**

Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtkke Tel. 7 82 46  
Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Tel. 069 / 47 88 45 28  
Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel. 7 48 76  
Fax: 7 30 73

**Öffnungszeiten:** Dienstag 16-18 Uhr  
Donnerst. 8-11 Uhr  
Freitag 10-12 Uhr

Ökumenische Diakoniestation: 7 17 91  
Kindertagesstätte „Regenbogen“ Leiter Daniel Kiesel: 7 14 31

**GOTTESDIENSTE**

Sonntag 28.03. 10.00 Uhr Gottesdienst m. Heiligem Abendmahl und Feier der Jubelkonfirmation in d. St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtkke)  
Kollekte: Für die Orgelrenovierung

Donnerstag 01.04. 19.00 Uhr Gottesdienst m. Heiligem Abendmahl und Aufführungd. Lukaspassion von Heinrich Schütz in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtkke, Kirchenchor, versch. Kirchenvorsteher und Konfirmanden)  
Kollekte: Für die Orgelrenovierung

Freitag 02.04. 15.00 Uhr Gottesdienst zur Todesstunde Jesu in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtkke)  
Kollekte: Für die Sozial- und Friedensarbeit in Israel

Sonntag 04.04. 6.00 Uhr Ostermorgenfeier mit anschließendem Osterfrühstück i. d. St. Georgskirche (Pfarrer Böck)  
Kollekte: Für die Orgelrenovierung

10.00 Uhr Festgottesdienstmit heil. Abendmahl in der St. Georgskirche (Pfarrer Böck)  
Kollekte: Für die Kinder- und Jugendarbeit in den Gemeinden, Dekanaten und Jugendwerken

Montag 05.04. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der St. Georgskirche (Pfarrer Böck)  
Kollekte: Für die Orgelrenovierung

Sonntag 11.04. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtkke)  
Kollekte: Für die Orgelrenovierung

**VERANSTALTUNGEN**

Montag 15.03. 16.00 Uhr Musik und Darstellung

Mittwoch 30.04. 15.30 Uhr Besuchsdienst f. Seniorengestaltungstage

Donnerstag 08.04. 15.00 Uhr Seniorenkreis

Freitag 09.04. 19.30 Uhr Folklore

**Die diesjährige Brockensammlung der Bodelschwingschen Anstalten Bethel findet in der Zeit vom 3. – 8. Mai 2010 statt.** Sammelpunkt ist wie bisher die Garage im Mitarbeiterhaus in der Untergasse 29 vor der Kindertagesstätte Regenbogen. Die Garage ist von 8.00 - 18.00 Uhr zugänglich. Gesammelt werden gut erhaltene - noch tragbare - Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten – jeweils gut verpackt. Die Schuhe bitten wir paarweise zu bündeln.

**Noch eine dringende Bitte, die uns Bethel ans Herz legt: Bitte prüfen Sie vor der Abgabe die Qualität der Kleidung.**

Ein geeignetes Kriterium ist sicherlich, wenn man sich vorab fragt, ob man die Kleidung selbst tragen würde. Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Mithilfe und Spende, um so wieder zum Gelingen der Sammlung beizutragen.

**KuGV die „Staabacher Pitschetreter“**

**Showtanz bei den Pitschetretern**

**ACHTUNG! An alle Mädchen und Junges zwischen 4-11 Jahren** mögt ihr Tanzen (Schwerpunkt Showtanz), oder euch auf der Bühne vor Publikum präsentieren, an einem Vereinsleben aktiv teilnehmen? Dann seid Ihr bei uns richtig. Wir sind die KuGV die „Staabacher Pitschetreter“ e.V. Uns gibt es schon seit 18 Jahren in Steinbach. Bei uns ist immer was los, wir haben viel Spaß miteinander und freuen uns schon auf Euch! An folgenden Donnerstagen von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr könnt Ihr an Probetrainingseinheiten teilnehmen, oder einfach nur mal zuschauen! 15.04.10, 22.04.10, 29.04.10 im großen Saal des Bürgerhauses Steinbach. Kontakt: **Melanie Heil, Tel. 06171-866572**

**Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach**

**„Faszination Namibia“**

Lassen Sie sich mitnehmen auf eine Reise nach Namibia. Eine Reise zu den Schönheiten des Landes und zu den Spuren deutscher Vergangenheit. „Faszination Namibia“; Wann ? 15. April 2010 - Wo ? Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29; Beginn ? 19.30 Uhr - Eintritt ? Frei  
Steinbach Tel.: 06171 74876, Ev. St. Georgsgemeinde, Untergasse 29, www.st-georgsgemeinde.de

**Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach**

**Pfarrgemeinde St. Bonifatius, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 27**

Pfarramt: Tel. 7 16 55  
Untergasse 29 Fax: 98 12 30  
Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

**GOTTESDIENSTE**

Palmsontag, 28.03. 09.30 Uhr Eucharistiefeier als Familiengottesdienst  
Montag, 29.03. 19.00 Uhr Abendgebet  
Dienstag, 30.03. 06.00 Uhr Laudes  
19.00 Uhr Abendgebet

Mittwoch, 31.03. 08.30 Uhr Eucharistiefeier; anschl. Rosenkranzgebet  
19.00 Uhr Abendgebet  
donnerstags, 14.30 Uhr Rosenkranzgebet  
Gründonnerstag 01.04. 20.00 Uhr Abendmahlgottesdienst anschl. Ölberggang d Jugend nach Stierstadt Kreuzweg für Familien

Karfreitag, 02.04. 11.00 Uhr 15.00 Uhr  
Feier vom Leiden und Sterben Christi  
Ostersonntag, 04.04. 06.00 Uhr Auferstehungsfeier mit Taufe  
Mittwoch, 07.04. 08.30 Uhr Eucharistiefeier; anschl. Rosenkranzgebet  
Sonntag, 11.04. 09.30 Uhr Feierliche Kommunion

**VERANSTALTUNGEN**

Montag, 15.03. 15.30 Uhr Treffen der Kommunionkinder (Gr. 1)  
Dienstag, 06.04. 15-18 Uhr Gesprächskreis  
Mittwoch, 07.04. 15.30 Uhr Probe der Kommunionkinder  
Donnerstag, 08.04. 15.30 Uhr Probe der Kommunionkinder u. Mess-Messdiener für die Feierl. Kommunion

**HINWEISE**

• Gottesdienste in der Kar- und Osterwoche:  
In den geprägten Zeiten des Kirchenjahres wollen wir besondere Akzente setzen. In Gebet und Gottesdiensten wollen wir uns auf Ostern vorbereiten: Abendgebete am 29.3./30.3./31.3. jeweils um 19.00 Uhr Laudes am 30.3. um 06.00 Uhr Abendmahlgottesdienst am 1.4. um 20.00 Uhr Familienkreuzweg am 2.4. um 11.00 Uhr Karfreitagliturgie am 2.4. um 15.00 Uhr Ostermorgenfeier am 4.4. um 06.00 Uhr mit Taufe und anschl. Osterfrühstück

• Nach dem Ostermorgengottesdienst (4.4. um 6.00 Uhr) laden wir alle zu einem gemeinsamen Osterfrühstück im Pfarrheim ein. Die Kinder können dann auch viele bunte Ostereier auf der Pfarrwiese suchen.

• Proben der Kommunionkinder für den Kommuniongottesdienst sind am Mittwoch, 07.04. und Donnerstag, 08.04. jeweils um 15.30 Uhr in der Kirche.

• In diesem Jahr gehen in St. Bonifatius 20 Kinder mit ihren Familien zur Feierlichen Kommunion am 11.4. um 09.30 Uhr: Jennifer Diehl, Marius Heinisch, Aaliyah Hoffmann, Habilsten Hudson, Pascal Kalitzke, Frederic Matern, Reana Mutombo, Martin Rauscher, Marcel Sakwa, Jonas Born, Lisa Dauth, Lea Hennrichs, Svenja Kron, Moritz Lomb, Alessia Marino, Nathalie Plein-Sabino, Emma Rohm, Stefanie Sauer, Kevin Schieffeler, Laura Meseke.

• Spende für Haiti: Wer für die Erdbebenopfer in Haiti spenden möchte, kann dies weiterhin unter folgender Bankverbindung tun: Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe, Kto.Nr. 202, BLZ: 66020500

**Bestattungsinstitut „Pietät Taunus“**

Wolfgang und Ingeborg Schiebener  
Familienunternehmen in Eschborn seit 1896

65760 Eschborn Niddastrasse 12  
Tel. (0 61 96) 4 11 47

**Bestattungsinstitut „Pietät Taunus“**

Wolfgang und Ingeborg Schiebener  
Familienunternehmen in Eschborn seit 1896

65760 Eschborn Niddastrasse 12  
Tel. (0 61 96) 4 11 47

**Bestattungsinstitut „Pietät Taunus“**

Wolfgang und Ingeborg Schiebener  
Familienunternehmen in Eschborn seit 1896

65760 Eschborn Niddastrasse 12  
Tel. (0 61 96) 4 11 47

**Bestattungsinstitut „Pietät Taunus“**

Wolfgang und Ingeborg Schiebener  
Familienunternehmen in Eschborn seit 1896

65760 Eschborn Niddastrasse 12  
Tel. (0 61 96) 4 11 47

**Bestattungsinstitut „Pietät Taunus“**

Wolfgang und Ingeborg Schiebener  
Familienunternehmen in Eschborn seit 1896

65760 Eschborn Niddastrasse 12  
Tel. (0 61 96) 4 11 47

**Bestattungsinstitut „Pietät Taunus“**

Wolfgang und Ingeborg Schiebener  
Familienunternehmen in Eschborn seit 1896

65760 Eschborn Niddastrasse 12  
Tel. (0 61 96) 4 11 47

**Bestattungsinstitut „Pietät Taunus“**

Wolfgang und Ingeborg Schiebener  
Familienunternehmen in Eschborn seit 1896

65760 Eschborn Niddastrasse 12  
Tel. (0 61 96) 4 11 47

**Bestattungsinstitut „Pietät Taunus“**

Wolfgang und Ingeborg Schiebener  
Familienunternehmen in Eschborn seit 1896

65760 Eschborn Niddastrasse 12  
Tel. (0 61 96) 4 11 47

**Steinbacher Ärzte informieren:**

**WICHTIGE TELEFON-NUMMERN**

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

**Dr. Abdelsalam Mousa · Berliner Str 7 · Tel.: 98 16 20**  
Fax: 98 16 21 · Email: abdelmoussa@t-online.de  
Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 16 – 18  
Di 8 – 12 + 16 – 18, Mi 8 – 12, Do + Fr 8 – 12 + 16 – 18

**Dr. Jörg Odewald · Am Schießberg 3 · Tel.: 7 24 77**  
Fax: 7 95 90 · Email: rezepte@dr-odewald.de  
Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 15 – 18  
Di 8 - 12 + 15 – 19, Mi 8 – 13

Do 7 – 12 + 15 – 18, Fr 8 – 14 für Berufstätige  
Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90

**Gemeinschaftspraxis**

**Dr. Tim Orth-Tannenberg · Dr. Ursula Orth-Tannenberg**  
**Taunusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44**  
Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de  
Sprechzeiten: Mo 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17  
Di 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Mi 7:30 – 12

Do 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Fr 7:30 – 12 u. nach Vereinbarung  
Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36  
Praxis-Homepage: www.Dr.med-Orth.de

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bad Homburg, im Krankenhaus Bad Homburg · Urseler Strasse 33 · Tel.: 06172-19292**  
(dienstbereit für Notfälle außerhalb der Praxiszeiten)  
**Rettungsdienst, Notarzt (bei Lebensgefahr): 112**

**+++ LESERBRIEF +++ LESERBRIEF +++ LESER**

**U-Bahn-Verlängerung nach Steinbach**

Die U-Bahnverlängerung zum Dritten - ein für Steinbach interessantes und weitreichendes Thema mit einer Endstation am Ind.-/ Gewerbegebiet. **Zum ersten Mal** kam eine Schienenverlängerung für die Straßenbahn von der Heerstraße nach Steinbach von der SPD in Wiesbaden und Frankfurt im Rahmen der Gebietsreform und der Eingemeindung nach Frankfurt als "Zuckerstück" ins Gespräch. Von Steinbach wurde dies nicht gewollt - wir bekamen 1972 Stadtrechte. **Zum zweiten Mal** wurde die Idee von der CDU Steinbach als prüfungswert vorgetragen, diesmal bezogen auf die U-Bahn. Unsere Einwohner sollten neben der S-Bahn eine zweite Anbindung nach Frankfurt bekommen. An einem Gespräch nahm ich teil, als die Frankfurter Oberbürgermeisterin folgende Bedingungen für eine Untersuchung nannte: - Prüfung des Verkehrsaufkommen für die nächsten Jahrzehnte, d.h. eine Prognose, wie Steinbach sich auf seiner Gebietsfläche bevölkerungsmäßig entwickeln könnte; alternativ war auch eine Verlängerung nach Norden im Gespräch. - Beteiligung der Stadt Steinbach an den geschätzten Kosten von 30 Millionen DM und den späteren Betriebskosten. Damit war das Thema vom Tisch. Im aktuellen **dritten Anlauf** ist Frankfurt der Initiator. Seit längerem stand eine Erweiterung Praunheims nach Norden zur Debatte. Nach dem absehbar Abschluss der Entwicklungsgebiete "Am Morgenzehnten" und "Riedberg", war der erste Schritt zur Erschließung des Gebietes zwischen der Heerstraße und der Autobahn, eine Untersuchung in Auftrag zu geben. Nachdem von Frankfurt eine Verlängerung nach Steinbach in dieser Untersuchung enthalten ist, stellt sich für Steinbach die Frage, zu welchem Preis wir an der neuen Situation partizipieren wollen resp. können. Schließlich wird die Endstation auf Steinbacher Gelände zu liegen kommen. Die veröffentlichte Planskizze bedarf aus sachlichen Gründen einer Ergänzung um - Die Trasse der geplanten West-Tangente für die Bahn; - Die Trasse in der Vorplanung der Südumgehung. Dann sieht die "günstige Trasse durchs freie Feld" schon etwas anders aus. Verwunderlich sind die beiden Haltepunkte in Steinbach-Süd. Früher wurde dies von der Bahn aus betriebstechnischen Gründen - ein zu kurzer Abstand abgelehnt. Gleichwohl wäre eine Umsteigemöglichkeit von der S- auf die U-Bahn ein wünschenswerter Fortschritt in der Vernetzung des ÖPNVs. Noch steht das Gutachten aus, d.h. das Kind, über dessen Entwicklung spekuliert wird, ist noch nicht gezeugt. Aber der Wille ist in Frankfurt dazu vorhanden. Eine gute Geburt darf erhofft werden, meint **Gustav Schreiber**

**DANK E**

*dass Du immer für uns da warst.*

*Du fehlst uns so sehr.*

**Reiner, Michael, Kerstin, Lennart, Timea, Malte und alle Angehörigen**

\*04.6.1954 †11.3.2010

Über die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme zum Heimgang meines lieben Mannes und Vaters

**Johann Michna**  
beerdigt am 5. März 2010

habe ich mich sehr gefreut. Ich möchte mich bei Herrn Dr. Mousa, allen Nachbarn, Freunden und Bekannten hierfür herzlich bedanken.

**Stefanie Michna und Söhne**  
Steinbach (Taunus), im März 2010

**Danksagung**

Wir danken allen, die nach dem plötzlichen Entschlafen unseres Vaters, ihn auf seinem letzten Weg begleiteten und ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank dem Seniorenstift Hohenwald für die gute Betreuung und Herrn Reusch für seine tröstenden Worte.

**Klaus Kaschek**  
† 12.02.2010

**Alexandra und Christian Kaschek sowie Angehörige**  
Steinbach (Taunus), im März 2010

**Bestattungsinstitut „Pietät Taunus“**

Wolfgang und Ingeborg Schiebener  
Familienunternehmen in Eschborn seit 1896

65760 Eschborn Niddastrasse 12  
Tel. (0 61 96) 4 11 47

**PIETÄT MAYER** GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

**Bahnstr. 78 · 61449 Steinbach / Ts.**  
**Telefon: (0 61 71) 8 55 52**

Tag und Nacht  
Sonn- und Feiertag

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut

**PIETÄT JAMIN**

Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht  
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Säрге, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen, Umbettungen, Bestattungsvorsorge.  
Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

Leichtathletik Club Steinbach

Einladung zur JHV am 26. März 2010

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2010 am Freitag, den 26. März 2010, um 20:00 Uhr, im LC-Vereinshaus am Steinbacher Waldstadion. Wir bitten um rechtzeitiges Erscheinen.

Tagesordnung: 1. Genehmigung des Protokolls der Versammlung 2009; 2. Bericht des Vorstandes; 3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes; 4. a) Wahl des Wahlvorstandes; b) Wahl des 1. Vorsitzenden; c) Wahl des 2. Vorsitzenden; d) Wahl des Schatzmeisters; e) Wahl des Schriftführers; f) Wahl von drei Beisitzern; g) Bestätigung des Jugendwartes; h) Wahl eines Kassenprüfers; 5. Anträge; 6. Verschiedenes.

Anträge müssen bis spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden. Eltern von noch nicht 16-jährigen Mitgliedern besitzen das Stimmrecht für ihre Kinder. Wir hoffen, Sie recht zahlreich zur Jahreshauptversammlung begrüßen zu können. Mit freundlichen Grüßen - Vorstand -

Hess. Mehrkampf. Anke Kracke gute Vierte!

Bei den Hessischen Mehrkampfmeisterschaften des HTV in Frankfurt errang Anke Kracke im Dreikampf der Frauen einen tollen 4. Platz mit 1340 Punkten. Das Ergebnis ist umso beachtlicher, weil sie ja eigentlich schon in der W45 starten kann und sie als älteste Teilnehmerin den Jüngeren das Fürchten lehrte! Bronze-Platz 3 verpasste sie nur um 4 Punkte. Sie lief die 60m in 9,22 Sekunden, sprang 4,18m weit und stieß die Kugel auf sehr gute 9,65m. Beachtlich!

Halbmarathon in Frankfurt

Nach Jahren wieder eine LC-Mannschaft! Es ist schon einige Jahre her, dass der LC Steinbach gleich eine Mannschaft (3 Läufer) für die Halbmarathondistanz von 21,1 km in Frankfurt stellen konnte. Dafür war "Motivierer" Andreas Laudert (M40) verantwortlich. Er zählt ja nun schon zu den erfahreneren Läufern und kam in 1:36:09 Stunden (130. in der M40) ins Ziel. Obwohl er der schnellste von den Dreien war - so ganz zufrieden war er jedoch mit seiner Zeit nicht. Für Heiko Hildebrandt (M40) und Gerald Dehn (M45) war es jedoch eine gelungene Premiere. Heiko wurde mit 2:07:32 Stunden als 547. der M40 gestoppt und Gerald kam nach 2:08:47 Stunden als 485. der M45 ins Ziel. Für die Mannschaftswertung hieß dies Platz 172! Bravo Jungs - weiter so, ihr seid ein Vorbild für eure Kinder!



Andreas Laudert (M40), Gerald Dehn (M45), Heiko Hildebrandt (M40)

Energieberatung im HOCHTAUNUS. Dipl.-Ing. (FH) Markus Hohmann. Services include energy audits, insulation, and energy certificates.

Gothaer. Geschäftsstelle Matthias Kriegel. Address: Industriestraße 6, 61449 Steinbach/Ts.

W.+F. MÜLLER GmbH. Markisen, Jalousien, Rollläden, Elektr. Antriebe. Verkauf, Montage, Reparaturen.

WIEDERERÖFFNUNG GELATERIA Mona Lisa. Eschborner Str. 13-15, 61449 Steinbach. Original Italian specialties.

Die Heissmangel. Inh. Bernd Lückenga. Kirchgasse 12, 61449 Steinbach (Taunus). Laundry services.

KLEINANZEIGEN

VERSCHIEDENES - GEWERBLICH. Steinbach. Wenn Sie Ihren PC besser kennenlernen möchten... VERSCHIEDENES - PRIVAT. Suche Garage zu mieten...

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Musikgarten-Kurse in der ev. St. Georgsgemeinde. Die Ev. St. Georgsgemeinde bietet Kurse zur Musikalischen Frühförderung für Eltern mit Kleinkindern...

LOTTO MAX. Unser Angebot: 5 Schrippen 1,- €. Jetzt auch bei uns Lotto spielen. Tank-Max · Steinbach · Industriestrasse 2

Unsere Angebote im April. Lorano Tabletten, 20 Stk. € 4,99. Silomat DMP Lutschtabletten, 20 Stk. € 5,19. Transpulmin Erkältungsbalsam, 100gr € 8,99.

Das Team der Central Apotheke wünscht Ihnen FROHE OSTERN. Unsere Öffnungszeiten: Mo - Fr 8:00 - 20:00, Sa 9:00 - 18:00. Central Apotheke in Steinbach, Bahnstr.51.

SNUP 0,1% Schnupfenspray, 10ml € 2,39. Antra Tabletten, 14 Stk. € 11,29. Berberil N EDO, 10 x 0,5ml € 4,79. IHRE APOTHEKER.

Angebote gültig im April 2010. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Preisangaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Verkauf solange der Vorrat reicht. Alle Preise in Euro sind inkl. der gesetzlichen MwSt.